

Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin

Federführender Fachbereich Bildung, Kultur, Schule, Sport	Drucksachen-Nr. 528/2000
<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich	
<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich	
Mitteilungsvorlage	
für ▼	Sitzungsdatum
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	19.09.2000

Tagesordnungspunkt

Lehrerfortbildung e-card.nrw

Inhalt der Mitteilung

- 1. VHS-Angebot zur Lehrerfortbildung**
- 2. Technikwartung**

1. VHS-Angebot zur Lehrerfortbildung

Am 8. Mai dieses Jahres haben die Bildungsministerin (MSWWF) und der Direktor des Landesverbandes (LV NRW) bekannt gegeben, dass die Volkshochschulen des Landes mit ihrem flächendeckenden Netz, ihrer kommunalen Verankerung und ihrer langjährigen Erfahrung im Bereich der EDV-Bildung die Grundqualifizierung der Lehrer für den Einsatz von Multimedia und Informationstechnologien im Unterricht übernehmen. Hierzu wurde ein Zertifikat entwickelt, das den Namen „e-card.nrw“ trägt. Berthold Schröder vom Fachbereich Arbeit und Beruf der VHS Bergisch Gladbach hat maßgeblich an der Entwicklung des 30-stündigen Kursangebotes mitgewirkt, das mit einem Test abschließt.

Ausgehend von praktischen Aufgabenstellungen aus dem Berufsalltag - wie z.B. Recherche, Erstellung, Gestaltung und Präsentation von Unterrichtsmaterialien - lernen Lehrerinnen und Lehrer ohne oder mit geringen EDV-Vorkenntnissen den praktischen Umgang mit einem Multimedia-PC. Hierbei erfolgt eine Einführung in Dateimanagement, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentation und in das Internet. Darüber hinaus werden Fragen der Datensicherung und des Einsatzes der Neuen Medien beim Lernen thematisiert.

Die VHS hat mit den Schulverwaltungsabteilungen in Bergisch Gladbach und Kürten vereinbart, dass die zweckgebundenen Mittel der e-initiative zur Fortbildung der Lehrer für die e-card-Kurse

verwendet werden. Es sind bereits zwei Kurse voll ausgebucht und weitere werden im Rahmen der verfügbaren Kapazitäten und Gelder durchgeführt. Alle Schulen wurden von der VHS benachrichtigt und über den Stoffplan informiert. Die VHS bietet weiter im Herbstprogramm über dreißig weiterführende Kurse zu verschiedenen Themengebieten an, von denen viele mit Zertifikatsprüfungen abgeschlossen werden können. Dieses Angebot soll auch im Frühjahrssemester 2001 und darüber hinaus fortgeführt werden. Die Bildungsmodule stehen im Kontext zu dem „e-card.nrw“-Angebot. Die Erfahrungen werden zeigen, ob weitere spezielle Angebote für Lehrerinnen und Lehrer durchgeführt werden.

2. Technikwartung

Die Volkshochschule kooperiert schon lange und z.T. sehr intensiv mit verschiedenen Schulen. Sie hat dabei mehrfach ihre Erfahrung zur Wartung von EDV-Geräten und zur Betreuung von Netzen eingebracht. Neben der Unterstützung durch Know-how hat sie voll funktionsfähige Geräte, die leistungsmäßig den hohen Anforderungen berufsorientierter Kurse in der VHS nicht mehr genügen, Schulen zur Verfügung gestellt und bei der Einbindung in deren Netze unterstützt. Aus der langjährigen Erfahrung im eigenen Unterrichtsbetrieb hat sie ein Modell zur Technikwartung entworfen.

Die zweckgebundenen Mittel aus Titel 1 der Zuweisungen an die Gebietskörperschaften im Rahmen der e-initiative sollen insbesondere zur Entwicklung von Modellen zur Technikwartung verwendet werden. Anknüpfend an die bisherigen Aktivitäten wird der Betreuer der EDV-Geräte in der VHS zunächst ca. einen Tag pro Woche den Schulen als Berater für den Aufbau kostengünstiger Netze und die Lösung schwieriger Probleme vor Ort zur Verfügung stehen. Dabei versteht sich dieses Modell insbesondere zur Qualifizierung von Kräften vor Ort (Lehrer, Eltern, Schüler), die dort den Support übernehmen. Die VHS plant entsprechende Fortbildungsangebote speziell für Netzwerkbetreuer, wie z.B. das Zertifikat für das kostenlose Netzwerkbetriebssystem LINUX, das gerade entwickelt wird.